

30. August 2001

Wieder Obstbaumpflanzaktion im Mostviertel 7.000 Bäume zur Erhaltung der Landschaft

Unter dem Motto „Mehr Obstbäume in der Mostviertler Landschaft“ veranstaltet das Regionalmanagement im Herbst 2001 wieder eine Obstbaumpflanzaktion. 120 Schilling (8,72 Euro) wird ein geförderter Baum inklusive Baumpflanz, Schutzgitter und Wühlmausgitter kosten. Die Aktion richtet sich an Grundbesitzer im Mostviertel und hat das Ziel, die einzigartige Streuobstlandschaft der Region zu erhalten und auszuweiten.

Der Most und der Mostbirnbaum sind Namensgeber und Taufpate der Region und wieder zunehmend Grundlage für eine erfolgreiche Tourismuswirtschaft und Obstproduktverwertung im Mostviertel. Deshalb findet die Obstbaumpflanzaktion des Regionalmanagements auch heuer wieder eine Fortsetzung. Erfolge der bisherigen Aktionen sind neu erschlossene Einkommensmöglichkeiten für die Landwirte und eine Änderung des Konsumentenverhaltens: Mosttheurige, Fruchtsäfte direkt vom Bauern und spezielle Edelbrände gewinnen zunehmend an Bedeutung.

An die 750.000 hochstämmige Obstbäume (Äpfel- und Birnbäume) gibt es noch im Mostviertel. Das ist allerdings bei weitem weniger als noch in den fünfziger und sechziger Jahren. Und selbst bei den bestehenden Bäumen ist durch eine Überalterung der Bestände ohne Pflanzaktionen ein weiterer Rückgang zu erwarten. Seit den sechziger Jahren hat es einfach zu wenig Nachpflanzungen gegeben.

Mit der diesjährigen Aktion sollen nun die Bemühungen der letzten Jahre um eine Verjüngung der Obstbaumbestände fortgesetzt werden. Ziel ist die Abspflanzung von 7.000 neuen Bäumen. Man hofft sogar, den Trend dauerhaft umkehren zu können, so dass jährlich mehr Bäume gepflanzt als entfernt werden. Die Pflanzaktion umfasst heuer sowohl Mostbirnen und Mostäpfel, sowie auch für den Streuobstbau geeignete Tafeläpfel, Tafelbirnen, Kirschen, Zwetschken und Pflaumen. Schwerpunkt der Aktion aber sind alte, standorttaugliche Obstsorten, um die Sortenvielfalt im Mostviertel zu erhalten.

Rund 70 Prozent der anfallenden Kosten der Pflanzaktion werden zum Teil auch aus Mitteln der EU gefördert. Weiters unterstützen die Raiffeisenbank Amstetten-Ybbs, die Ybbstaler Fruchtsaft GesmbH, das Lagerhaus Amstetten-Aschbach und die NÖ Versicherung die Aktion mit namhaften Beträgen.

Bei der Aktion teilnahmeberechtigt sind alle Grundstücksbesitzer oder -bewirtschafter, welche die Bäume in der Landschaft auspflanzen und für eine langfristige Erhaltung der Bäume garantieren. Ausgeschlossen sind flächig eingezäunte und nicht landwirtschaftlich gewidmete Standorte. Die Bestellung der Bäume muss mittels Bestellliste bis Freitag, 21.

NÖPK Presseinformation

September erfolgen. Die Bäume können dann Anfang November beim Mostviertler Bildungshof Gießhübl abgeholt werden, wobei auch kompetente Fachberatung durch die NÖ Agrarbezirksbehörde, den Mostviertler Bildungshof, das Regionalmanagement und den Verein „Neue – alte Obstsorten“ angeboten wird.

Weitere Informationen: Regionalmanager Mostviertel, Telefon 07472/681 00, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, Martin Strohmayer, Telefon 0676/721 77 24.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at